

EIGENVORSORGE – VORRÄTE ANLEGEN

Bei den zuvor genannten Katastrophen wie einem Stromausfall, Hochwasser, Unwettern, Schadstofffreisetzung, Cyberangriffen, Terrorlagen, etc. kann unter anderem die Lebensmittelversorgung stark eingeschränkt sein.

Daher sollten Sie in der Lage sein, sich **4–10 Tage eigenständig zu versorgen** – die Verantwortung dafür liegt bei Ihnen. Wie umfangreich Sie vorsorgen, ist Ihre persönliche Entscheidung.

Details hierzu finden Sie im Internet unter <http://www.bbk.bund.de>.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt:

- Wasser und Getränke
- Konserven
- H-Milch
- Tomatensauce
- Nudeln, Reis und Kartoffelpüree

Achten Sie darauf Ihre Lebensmittel im Alltag regelmäßig zu rotieren – zuerst aufbrauchen, was bald abläuft.

Denken Sie außerdem an besondere Bedürfnisse wie Medikamente, Baby- und Tiernahrung sowie Hygieneartikel.



DAS SOLLTEN SIE IM HAUS HABEN

- Campingkocher, Kohle-/Gasgrill inkl. Gasflaschen bzw. Holzkohle (Stets auf Ihre Sicherheit achten!)
- Taschenlampe, Kerzen, Streichhölzer
- Müllsäcke
- Batteriebetriebenes Radio
- Erste-Hilfe-Set & Hausapotheke
- Schlafsäcke
- Warme Decken & Kleidung
- Wichtige Dokumente (Ordner)
- Bargeld (kleine Scheine & Münzen)
- Spiele, Schreibmaterial

ABFALL- UND SANITÄRLÖSUNG

- Abfall trennen (feucht/trocken) und in Müllsäcken sammeln.
Geruchsbildung vermeiden!
- Bei Ausfall der Wasserver- oder Abwasserentsorgung muss eine Ersatztoilette vorbereitet werden (z. B. Müllsack in die Toilette hängen)

VERHALTEN BEI STROMAUSFALL

Einen Stromausfall/Blackout erkennen:

- Eigene Versorgung prüfen (FI-Schalter/Sicherungen)
- Nachbarschaft und Straßenbeleuchtung beobachten
- Kommunikation testen (Handy, Festnetz, Internet)

Erste Schritte:

- Eben noch gelaufenen Geräte ausschalten
- Elektronische Geräte abstecken (Zum Schutz vor Spannungsspitzen)
- Eine Lampe eingeschaltet lassen (zeigt Ihnen die Stromrückkehr an)

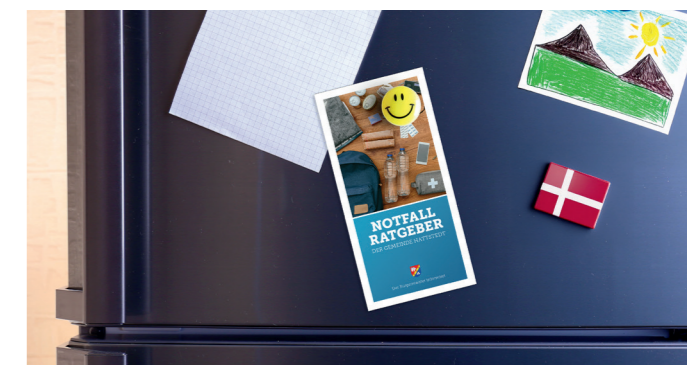
ZUSAMMENHALT UNTER NACHBARN

- Nachbarn informieren und ggf. helfen
- Pflegebedürftige unterstützen
- Auffälligkeiten umgehend melden (Feuer, Abwasser, Kriminalität)
- Gerüchte vermeiden
- Gemeinsam beraten und handeln
- Bei der Gemeinde zur Hilfe melden
– jede helfende Hand zählt!

WICHTIG: Begeben Sie sich selbst niemals in Gefahr und gehen Sie jeglichen Eskalationen aus dem Weg!

WENN DER STROM ZURÜCKKEHRT

- Netzstabilität abwarten (Dies kann durchaus mehrere Tage dauern. Strom kann unregelmäßig zurückkehren.)
- Nur dringend benötigte Geräte einschalten/betreiben
- Elektronik wie Computer, Fernseher, Ladegeräte weiter ausgesteckt lassen
- Heizungen & Kühlgeräte prüfen
- Informationen per Radio verfolgen
- Telefonate und Kurznachrichten auf ein Minimum beschränken
- Vor Arbeitsantritt Kontakt zum Arbeitgeber aufnehmen
- Normalität Schritt für Schritt herstellen
- Keinerlei Gerüchten Glauben schenken und auch keine verbreiten



TIPP: Heften Sie sich diesen Flyer an den Kühlschrank oder an eine Pinwand. So haben Sie ihn stets griffbereit!

WIE ERKENNEN SIE EINEN KRISENFALL?

Katastrophen können vielfältig sein: Stromausfall/Blackout, Hochwasser, Unwetter, Schadstofffreisetzung (z. B. Chemieunfälle, Großbrände), Cyberangriffe oder Terrorlagen. Je nach Situation und Gefahrenlage werden Sie über folgende Warnmittel informiert:

- Warn-App NINA
- Warn-App KATWARN
- Cell Broadcast
- Rundfunk

Bitte laden Sie die **Warn-Apps NINA** und **KATWARN** präventiv auf Ihr Smartphone und unterstützen Sie Mitbürgerinnen und Mitbürger, die diesen Schritt nicht selbstständig durchführen können.



Notfallsituationen sind in den meisten Fällen undurchsichtig und beängstigend. Das Wichtigste in diesem Moment:

BEWAHREN SIE RUHE UND HANDELN SIE MIT BEDACHT!

Die nachfolgenden Informationen helfen im Ernstfall vorbereitet zu sein.

UNSERE NOTFALL- UND INFOPUNKTE

Wenn die Notrufnummern 110 und 112 oder die Leitstelle nicht erreichbar sind, helfen unsere Info- und Anlaufpunkte.

NOTFALL-INFOPUNKT:

Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll, Meiereiweg 11

Hier können Sie **Notfallmeldungen** für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst absetzen. Er ist im Ereignisfall durchgehend besetzt. Dort besteht **keine Aufenthaltsmöglichkeit!**

NOTFALL-ANLAUFUNKT:

Jens-Iwersen-Schule, Sporthalle, Nordseestraße 2

Vor Ort möglich:

- Lageinfos erhalten
- Aufwärmen
- Elektro-Kleingeräte laden
- Warme Getränke (Becher mitbringen!)
- Gesprächsangebote
- einfache Erste Hilfe

WICHTIG: Für Notrufe kann außerdem die Telefonnummer 04841 / 19222 genutzt werden.

Sie finden uns auch im Netz
www.hattstedt.de
www.feuerwehr-hattstedt.de



NOTFALL RATGEBER DER GEMEINDE HATTSTEDT



Der Bürgermeister informiert



Liebe Hattstedterinnen, liebe Hattstedter.

Stromausfälle, Unwetter oder andere Krisenlagen treffen uns oft unerwartet – doch gut vorbereitet zu sein, macht den entscheidenden Unterschied.

Dieser Flyer gibt Ihnen einen kompakten Überblick, wie Sie sich und Ihre Familie im Notfall schützen, versorgen und unterstützen können.

Erfahren Sie, wo Sie Hilfe finden, wie Sie mit einfachen Mitteln vorsorgen und was im Ernstfall zu tun ist. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unsere Gemeinde auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleibt.

Vorsorge ist Fürsorge – für sich selbst und für andere.

Ihr Bürgermeister,
Ralf Jacobsen

Sie möchten bereits jetzt aktiv helfen?

Email: buergermeister@hattstedt.de
Mobil: 0172 4371917